

Wochen=

der Churfürstlich=



Blatt

Sächsisch=

Voigtländischen
Crenz-Stadt Plauen

Fünfter Jahrgang.

Drittes Vierteljahr.

Vier und dreiszigstes Stück.

Donnerstags, den 22sten August. 1793.

Aus Mainz wird gemeldet, daß General Wurmsler die Französischen Verschanzungen angegriffen und Cronweissenburg erobert habe. Straßburg wolle sich unter dem Beding, daß es seine freye alte deutsche Verfassung und Sitz und Stimme im Reichsstädtischen Collegio erhalte, in deutsche Arme werfen. Das gute Betragen der Kaiserlichen in Conde und Valenciennes soll in Frankreich sehr lebhaftere Sensationen machen.

Die Englische und Französische Flotte, jede 17 Linien-Schiffe stark, sollen einander ganz nahe seyn und täglich ein Seetreffen erwartet werden.

Die Königin ist in das Gefängniß der Conclergerie gebracht worden. Das Revolutionstribunal soll ihr den Proceß machen. Madame Elisabeth und die Königlichen Kin-

der befinden sich noch im Tempel. Es soll ihnen nur das Nothwendigste, (d. h. vermuthlich, Brod und Wasser) gereicht werden. In St Denis sollen alle Königlichen Gärten zerstört seyn. Auch gegen leblose Geschöpfe wüthen also die freyen Franken in ihrer tollen Raserey!

—————

Der Hasenfellhändler.

Eine Erzählung.

Frau von Berend, eine sehr reiche Dame, machte in der Hauptstadt ein großes Haus und die vornehmsten und angesehensten Personen, versammelten sich oft bey ihr, weil sie viel Vergnügen an Gesellschaft fand. Allein, bey ihrem großen Hange zur Zerstreuung, den sie jetzt als schon betagte Matrone noch immer so lebhaft und bedürfnis-

mäßig

R F